Linksradikalismus, Verschwörungsdenken und Coronapandemie

„Verschwörungstheorien in phänomenübergreifender Perspektive“
digitale Fachtagung der Bundesfachstelle Linke Militanz
23. November 2020

Alexander Deycke und Tom Pflicke, Bundesfachstelle Linke Militanz

BUNDESFACHSTELLE
LINKE MILITANZ
E-Mail: kontakt@linke-militanz.de
Website: www.linke-militanz.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Linksradikalismus, Verschwörungsdenken und Coronapandemie - Gliederung

1. Zwischen Strukturanalyse und Personifizierung des Kapitals: Anknüpfungspunkte für Verschwörungsdenken in radikal linken Staats- und Gesellschaftskritik
2. Aktuelle Beispiele
3. Querfront der Verschwörungstheoretiker? Die radikale Linke und die Coronapandemie

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

1. Zwischen Strukturanalyse und Personifizierung des Kapitals

- Strukturanalyse von Staat und Gesellschaft mit verschwörungstheoretischen Elementen
- Personalisierung des abstrakten Kapitals
- Intentionale Handlungen von kleinen Gruppen treten an die Stelle systemisch-struktureller Erklärungen
- lange Tradition antisemitischer Kapitalpersonifizierungen

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

1. Zwischen Strukturanalyse und Personifizierung des Kapitals

- Lenin:
  - Imperialismus als höchste und letzte Entwicklungsstufe des Kapitalismus
  - Kapitalkonzentration in großen monopolistischen Industrie- und Bankenkonzernen
  - oligarchisches Finanzkapital, das sich die Welt unterwirft, „*drei bis fünf Banken*“ (Lenin)

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

2. Aktuelle Beispiele

Bsp.: DKP

Auszug aus DKP-Bildungszeitung:

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

2. Aktuelle Beispiele

Und heute?

Wie sieht das mit Rechtsentwicklung und Faschismusgefahr denn heute, aktuell aus? Wir sind keine Wahrsager. Aber wir können auf Grundlage des bisher Erarbeiteten und auf Grundlage von Beobachtungen, die wir machen können, auch einige Erkenntnisse über die gegenwärtige Lage gewinnen und Schlüsse ziehen. Manche Beobachtungen zeigen dabei deutliche Parallelen zu den eben beschriebenen Entwicklungen in der Weimarer Republik auf. Und diese Parallelen sind Anzeichen dafür, dass zumindest Teile der Monopolbourgeoisie (und zwar zentrale Teile) heute wieder die gegenwärtige Verfasstheit ihrer Herrschaft in der bürgerlich-demokratischen Form mit Parteienpluralismus, Parlamentarismus und „freiwilliger" Integration nicht mehr als den Herausforderungen angemessen betrachten. Und solche Anzeichen sollten wir ernst nehmen.

Der „Konvent für Deutschland"

Im Jahr 2003 wurde ein Verein namens „Konvent für Deutschland" gegründet. Als seine Aufgabe nennt er die „Reform der Reformfähigkeit". Er will „das deutsche politische Entscheidungssystem den Anforderungen der Globalisierung, neuer Techniken, der Demographie und so weiter anpass(en)." Mit dabei sind als Aushängeschild der frühere Bundespräsident Roman Herzog, der Unternehmensberater Roland Berger, Manfred Schneider von der Bayer AG, Manfred Pohl von der Deutschen Bank (die auch gleich für die Finanzierung sorgt), und neben einer Riege von Politikern (Klaus von Dohnany, Peter Glotz, Otto Graf Lambsdorff, Rupert Scholz, Oswald Metzger) als Strippenzieher und Weichensteller der ehemalige Chef von IBM Deutschland und ehemalige Präsident des BDI, Hans-Olaf Henkel. Der empfiehlt mit Bezug auf die Funktion des Bundespräsidenten folgende Reform:

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

2. Aktuelle Beispiele

Bsp.: Detlef Hartmann und die FED

Vgl. Detlef Hartmann: Krisen - Kämpfe - Kriege. FED - Alan Greenspans Angriffswelle zur Erneuerung kapitalistischer Macht. Ein Angriffswelle zur Erneuerung kapitalistischer Macht.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

3. Querfront der Verschwörungstheoretiker? Die radikale Linke und die Coronapandemie

- Querfront: Zusammengehen der Systemgegner von links und rechts
- Mahnwachen für den Frieden als Referenzphänomen
- diffuses, rechtsoffenes Protest-Milieu

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

3. Querfront der Verschwörungstheoretiker? Die radikale Linke und die Coronapandemie

- militante Antifa-Gegenproteste
- Furcht vor dem Überwachtungsstaat bei überwiegender Einsicht in die Gefährlichkeit des Virus unter Autonomen

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

3. Querfront der Verschwörungstheoretiker? Die radikale Linke und die Coronapandemie

Shut down the power! Digitale Zurichtung sabotiert.

Dokumentation: „Wir erteilen der sogenannten Corona-App eine Absage und sind in Vorleistung gegangen. Wir haben heute, um jeder weiteren Aufweichung der Grundrechte und dem Ausbau der Überwachungsmaßnahmen entgegenzuwirken, einen Schacht mit Kommunikationskabeln, die u. a. das „Heinrich-Herz-Institut“ versorgen, in Brand gesetzt. Die Netzkabel von Colt, Telekom und anderen Anbietern sollten durch unseren Anschlag zerstört werden. „Das Heinrich-Hertz-Institut“ (HHI) war Ziel unseren Angriffs. Den offenen Schacht, in dem neue Kabel

wir eine WISAG Karre in Freiburg kunstvoll zerlegt, indem wir Bitumen in den Lüftungsschacht gekippt haben.“ 06.04.20: Die Bibliothek des Konservatismus in Berlin wird mit Hämmern und Farbe angegriffen. Die Aktion fand ohne die Beteiligung von Cis-Männern statt. „Die Bibliothek des Konservatismus ist einer der wichtigsten Treffpunkte und die Denkfabrik der Neuen Rechten in Berlin.“ 07.04.20: Engel & Völkers kriegen klirrenden Besuch in Weimar. 08.04.20: „Mit Glasbruch und Farbe im Eingangsbereich der Unternehmenszentrale der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) haben

Quelle: Autonomes Blättchen Nr. 41, S. 36

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

3. Querfront der Verschwörungstheoretiker? Die radikale Linke und die Coronapandemie

- diverse Alternativmedien verbinden linke Ideologiefragmente mit Coronaskepsis zu Verschwörungstheorien (rubikon, Rote Fahne etc.)

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für direkte Nachfragen an die Referenten:
Alexander Deycke: alexander.deycke@demokratie-goettingen.de
Tom Pflicke: tom.pflicke@demokratie-goettingen.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!